

PROJET URBAIN chance olten ost

www.chanceoltenost.ch
chanceoltenost@olten.ch



26. Mai 2010

Antrag / Vision: Autofreie Tannwaldstrasse

Ausgearbeitet von: Arbeitsgruppe Ost-West / Bahnhofzugang Ost / Flaniermeile
Kontakt: Hannes Egli (Leitung Arbeitsgruppe, hannes.egli@hslu.ch)

Ausgangslage

Die Vision besteht in einer durchgehenden Flaniermeile vom Bahnhof Olten bis hin zum Bifangplatz. Die Flaniermeile soll eine attraktive Begegnungszone und ein attraktiver Verbindungsweg für den Langsamverkehr (Fussgänger und Velofahrer) werden; in einem Gebiet, das bereits heute von vielen Passanten, Pendler, Studentinnen etc. benützt wird und in Zukunft noch stärker frequentiert sein wird (Fachhochschule, Sälihof).

Die Tannwaldstrasse muss zu diesem Zweck langfristig vom Verkehr befreit und aufgewertet werden und zwar ab der Martin-Disteli-Strasse in Richtung Fachhochschule.

Illustration



Tannwaldstrasse in Richtung Bahnhofseingang

Ziel, Begründung und Massnahmen

Der Realisierung einer durchgehenden Flaniermeile stehen einige Problempunkte im Wege; beispielsweise die Zufahrt zum Gebäude Tannwaldstrasse 2 (sog. Fleischkäse) oder zur Fachhochschule. Zudem würde dies grössere Veränderungen im Verkehrsregime im Bahnhofsbereich bedingen.

Schneller liesse sich aber eine Verkehrsbefreiung der Tannwaldstrasse zwischen der Martin-Disteli-Strasse und der Rosengasse realisieren. Der gewonnene Raum lässt sich für Strassencafés und eine attraktive Begrünung nutzen. Die Tannwaldstrasse wird so auf diesem Abschnitt zu einem Begegnungsort direkt beim Bahnhof.

Machbarkeit

- Einstufung:
- visionär / langfristig: durchgehende Flaniermeile vom Bahnhof Olten entlang der Tannwaldstrasse und der Alten Aarauerstrasse bis zum Bifangplatz
 - machbar / kurz- bis mittelfristig: Abschnitt zwischen Martin-Disteli-Strasse und der Rosengas